

Die Bedeutung des Tourismus für die Luzerner Volkswirtschaft

Auftraggeberschaft

Die Bedeutung des Tourismus für die Luzerner Volkswirtschaft

Die Stadt Luzern gehört seit längerem zu den erfolgreichsten Destinationen im europäischen Alpenraum, und der Kanton Luzern weist im interkantonalen Vergleich eine überdurchschnittlich starke Performance auf. Sowohl in der Stadt als auch im Kanton Luzern stellt der Tourismus einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette löste die touristische Nachfrage im Jahr 2019 im Kanton Luzern eine Bruttowertschöpfung in Höhe von rund 1'300 Millionen Franken aus und generierte rund 12'500 Arbeitsplätze. Das Zentrum der kantonalen Tourismuswirtschaft ist die Stadt Luzern, in welcher etwas mehr als zwei Drittel der wirtschaftlichen Effekte anfallen und fast jeder achte Arbeitsplatz vom Tourismus abhängt.

Direkte touristische Wertschöpfung im Kanton Luzern 2019: 1'037 Millionen Franken

Der grösste Teil der touristischen Nachfrage besteht im Konsum von regionalen Dienstleistungen. Nach Abzug der Produktionskosten für Konsumgüter, welche nicht regional produziert werden (bspw. Bekleidungsartikel, Schmuck, Uhren oder Verbrauchsgüter) sowie der zur Leistungserstellung verwendeten Vorleistungen (extern bezogene Waren und Dienstleistungen) ergibt sich für den Kanton Luzern im Jahr 2019 eine touristische Wertschöpfung von 1'037 Millionen Franken. Rund 35 Prozent der touristischen Bruttowertschöpfung entfällt auf das Gastgewerbe. Die weiteren touristischen Leistungsträger, zu denen Uhren- und Schmuckgeschäfte, Verkehrsbetriebe, Reisveranstalter und die Kultur-, Unterhaltungs- und Freizeitbranche zählen, erwirtschaften ebenfalls eine Wertschöpfung in substanziellem Umfang.

Insgesamt löste der Tourismus 2019 1'324 Millionen Franken Wertschöpfung aus

Entlang der gesamten touristischen Wertschöpfungskette profitieren neben der Tourismuswirtschaft zahlreiche regionale Unternehmen aus anderen Wirtschaftszweigen. Einerseits sind regionale Unternehmen als Zulieferer in regionale touristische Wertschöpfungsketten eingebunden, bspw. wenn sie ein Hotel mit Energie versorgen, oder wenn sie als Reinigungsunternehmen für ein Uhrengeschäft oder als Sicherheitsfirma für ein Museum arbeiten. Andererseits werden über die Lohneinkommen der Angestellten in den Hotels, Restaurants und anderen Tourismusbetrieben private Konsumausgaben finanziert. Unter Berücksichtigung dieser vor- und nachgelagerten Zahlungsströme ergibt sich der gesamte ökonomische Fussabdruck der touristischen Nachfrage. Er beläuft sich im Kanton Luzern für das Jahr 2019 auf rund 1'300 Millionen Franken Wertschöpfung und rund 12'500 Arbeitsplätze. Damit generiert der Tourismus gesamthaft einen Anteil von 4.4 Prozent der kantonalen Wirtschaftsleistung und sichert rund 6.4 Prozent aller kantonalen Arbeitsplätze.

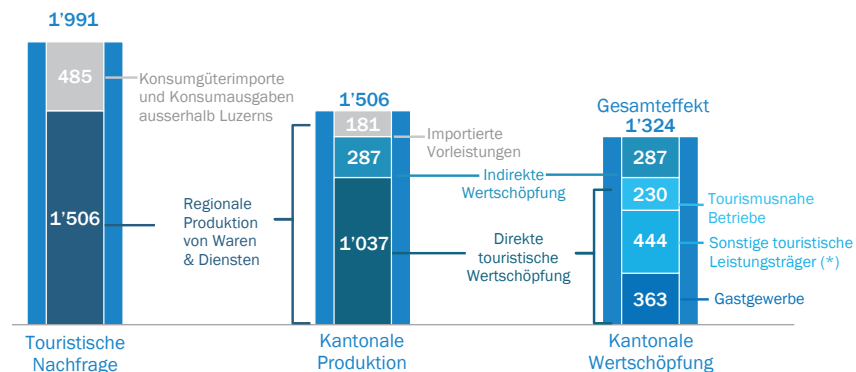
Die Stadt Luzern ist das Zentrum der Tourismuswirtschaft im Kanton Luzern

Die Stadt Luzern stellt das Zentrum des Luzerner Tourismus dar. Insgesamt generiert der Tourismus in der Stadt Luzern eine Wertschöpfung von 760 Millionen Franken und rund 7'500 Arbeitsplätze. Die volkswirtschaftliche Bedeutung des Tourismus fällt in der Stadt Luzern sowohl bei der Wertschöpfung (7.4 % der Gesamtwirtschaft) als auch bei den Arbeitsplätzen (12.2 %) nochmals spürbar höher aus als im Kantonsdurchschnitt.

Auswirkungen der COVID-19-Krise auf die Tourismuswirtschaft

In den Jahren 2020 und 2021 ist die Tourismusbranche massiv von der Covid-19-Krise betroffen. Die Nachfrage nach Tourismusdienstleistungen ist fast komplett eingebrochen, die Zahl der Hotellogiernächte lag im Kanton Luzern 2020 nur noch bei gut der Hälfte des Vorjahreswerts. In der Stadt Luzern war der Tourismus noch stärker betroffen. Hier brachen 2020 etwa zwei Drittel der Übernachtungen weg. Die gesamte touristische Wertschöpfung sank im Kanton Luzern im Jahr 2020 um 781 Millionen Franken (-59%). In der Stadt fällt der Rückgang noch deutlich schmerzlicher aus. Dort liegt die gesamte durch den Tourismus ausgelöste Wertschöpfung 2020 lediglich noch bei einem Viertel des Vorjahreswertes. Die Zahl der Arbeitsplätze sank aufgrund der Kurzarbeiterent-schädigung deutlich weniger stark. Mit einem Rückgang der vollzeitäquivalenten Stellen um 6 Prozent im Kanton und 7 Prozent in der Stadt Luzern hinterlässt jedoch die Covid-19-Krise auch bei der Beschäftigung im Tourismus deutliche Spuren.

Economic Footprint des Tourismus im Kanton Luzern 2019



Zu den touristischen Leistungsträgern werden das Gastgewerbe, der Detailhandel mit Uhren und Schmuck, Reiseveranstalter, Verkehr, sowie Betriebe und Institutionen aus den Bereichen Kultur-, Unterhaltung-, Freizeit- u. Sport gezählt.

Quelle: BAK Economics

Economic Footprint in Zahlen

Etwas weniger als zwei Drittel (64%) der touristischen Ausgaben werden durch Besucher der Stadt Luzern getätigt, und in dieser Relation steht auch der gesamte Wertschöpfungseffekt (64%) in der Stadt im Vergleich zum Kanton.

Bei den einzelnen Branchen gibt es allerdings deutliche Unterschiede. Bei Uhren und Schmuckgeschäften (95%), in der Kultur-, Unterhaltungs- und Freizeitbranche (82%) oder bei Reiseveranstaltern (81%) fällt ein deutlich höherer Anteil der Wertschöpfung in der Stadt Luzern an. Im Verkehr (55%) oder bei den tourismusnahen Branchen (54%) fällt der Anteil der Stadt etwas tiefer als im Durchschnitt aus und liegt bei etwas mehr als der Hälfte des kantonalen Wertschöpfungseffekts. Am geringsten ist der Anteil der Stadt bei den Branchen ausserhalb des Tourismus (44%), da in der gesamten touristischen Wertschöpfungskette noch mehr Betriebe ausserhalb der Stadt (aber innerhalb des Kantonsgebiets) involviert sind.

Insgesamt generiert der Tourismus in der Stadt Luzern gesamthaft eine Wertschöpfung von 849 Millionen Franken und rund 7'800 Arbeitsplätze. Die volkswirtschaftliche Bedeutung des Tourismus fällt in der Stadt Luzern mit einem Anteil von 8.3 Prozent an der gesamten Wertschöpfung und 12.7 Prozent an den gesamten Arbeitsplätzen nochmals höher aus als im gesamten Kanton. Damit hängt rund jeder achte Arbeitsplatz der Stadt Luzern am Tourismus.

Ergebnisse für das Jahr 2019

	Wertschöpfung		Arbeitsplätze	
	Mio. CHF		FTE	
	Kanton Luzern	Stadt Luzern	Kanton Luzern	Stadt Luzern
Tourismuswirtschaft	1'037	722	10'525	6'945
Gastgewerbe	363	238	5'146	3'040
davon Beherbergung	211	136	2'824	1'511
davon Gastronomie	152	102	2'321	1'528
Sonstige touristische Leistungsträger	444	361	3'277	2'477
Uhren/Schmuck Detailhandel	190	181	989	940
Reiseveranstalter	86	69	546	437
Transport	96	52	642	290
Kultur, Freizeit, Unterhaltung, Sport	71	59	1'100	809
Tourismusnahe Branchen	230	124	2'101	1'429
Effekte ausserhalb des Tourismus	287	127	1'945	853
Economic Footprint Tourismus	1'324	849	12'470	7'798
Anteil an der Gesamtwirtschaft in Prozent	4.4	8.3	6.4	12.7

Quelle: BAK Economics

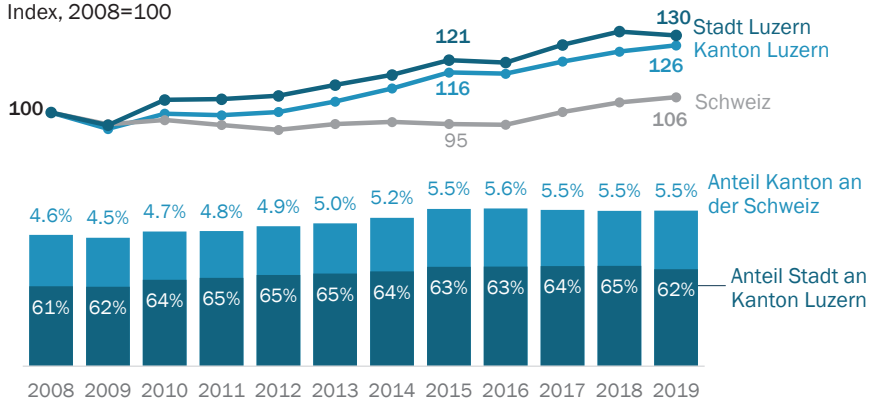
Tourismusstruktur im Kanton Luzern

Überblick

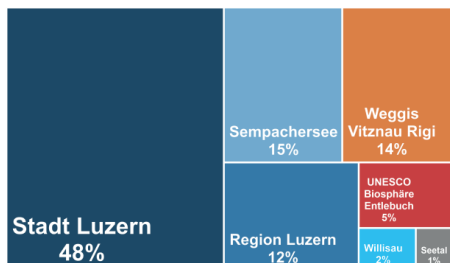
Die touristische Nachfrage entwickelte sich im Kanton Luzern in den vergangenen 10 Jahren überdurchschnittlich gut. Nach dem Rückgang der Logiernächte im Zuge der Finanz- und Wirtschaftskrise (2009) kam es bis 2015 zu einem deutlich höheren Anstieg als in der gesamten Schweiz, der auf die besondere Gäste- und Angebotsstruktur des kantonalen Tourismus zurückgeführt werden kann. Insbesondere die Nachfrage aus den fernöstlichen Märkten zeigte sich im Nachgang der Finanz- und Wirtschaftskrise weniger konjunkturanfällig als die der europäischen Gäste und entwickelte sich ausserordentlich dynamisch.

Logiernächte Kanton Luzern und Schweiz 2008-2019

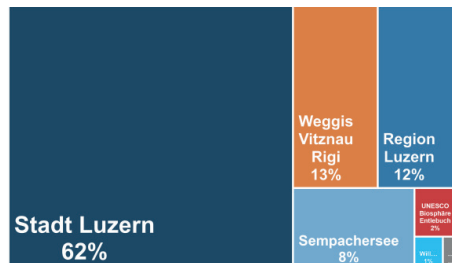
Index, 2008=100



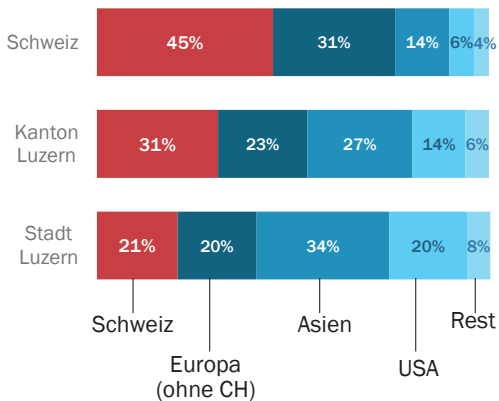
Anteil an kantonalen Hotelbetten nach Region, 2019



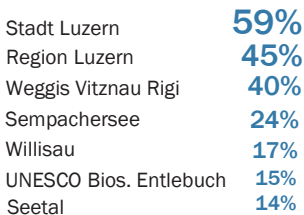
Anteil an kantonalen Logiernächten nach Region, 2019



Logiernächte nach Herkunftsmärkten Kanton Luzern, Stadt Luzern und Schweiz 2019



Auslastung in der Hotellerie nach Region, 2019



Erfolg der Stadt Luzern

Die Stadt Luzern weist eine ausgezeichnete Auslastung der Hotelbetten aus. Zudem werden durch einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Gästen in der 4- bis 5-Sterne Hotellerie hohe Übernachtungspreise durchgesetzt. Die Anzahl Logiernächte hat über die letzten zehn Jahre dynamisch zugenommen. Das Wachstum kommt insbesondere aus Fernmärkten wie Asien und den Vereinigten Staaten. Die Nachfrage aus Europa ist hingegen im gleichen Zeitraum geschrumpft. Im internationalen Vergleich mit 145 alpinen Destinationen ist die Stadt Luzern punkto touristischer Leistung im 2019 auf dem hervorragenden dritten Rang platziert.

Beiträge einzelner Herkunftsmärkte

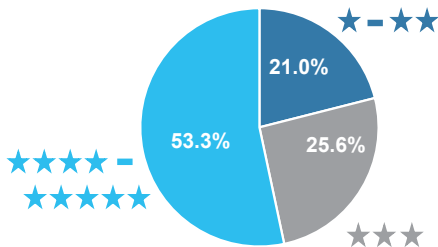
am durchschnittlichen Logiernächte-
wachstum p.a. 2008-2019 in Prozentpunkten

aus	in	Schweiz	Kanton	Stadt
Schweiz		0.5	0.3	0.1
Europa		-1.0	-0.9	-0.8
USA		0.2	0.7	1.0
Asien		0.8	1.8	2.0
Rest		0.1	0.2	0.3
Total		0.6%	2.1%	2.6%

Anzahl Logiernächte in der Hotellerie 2019

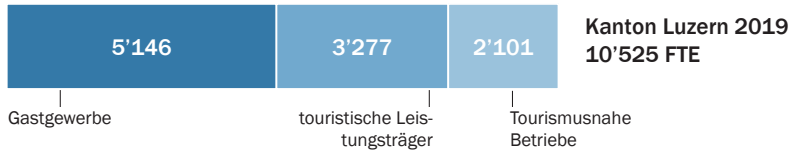
1.34 Mio.

Logiernächte nach Sternekkategorie In Prozent, 2019



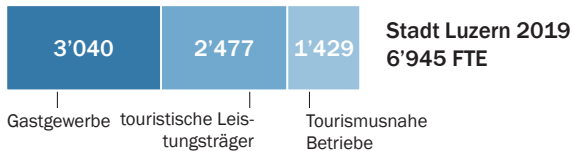
Arbeitsplätze im Tourismus des Kantons Luzern

Die Tourismusbetriebe stellen im Kanton Luzern einen wichtigen Arbeitgeber dar. Neben dem Gastgewerbe spielen auch der Detailhandel mit Uhren und Schmuck, Reiseveranstalter, Verkehrsbetriebe sowie Betriebe und Institutionen aus dem Bereich Kultur, Unterhaltung und Freizeit eine wesentliche Rolle. Gesamthaft generiert die Tourismuswirtschaft im Kanton Luzern rund 10'100 Arbeitsplätze [FTE=vollzeitäquivalente Beschäftigte].



Die Stadt Luzern als Zentrum

Die Stadt Luzern stellt das Zentrum des Luzerner Tourismus dar. Mit gesamthaft rund 6'700 FTE sind etwa zwei Drittel der touristischen Arbeitsplätze im Kanton Luzern hier angesiedelt. In der Stadt Luzern ist die Bedeutung der Tourismusbetriebe für den regionalen Arbeitsmarkt nochmals deutlich höher als im Kantonsdurchschnitt.



Stadt Luzern als Zentrum
Anteil der Stadt Luzern
an der gesamten kantonalen
Tourismuswirtschaft 2019

66%

Touristische Nachfrage

Zählt man die Frequenzen in der Hotellerie und der Parahotellerie sowie der Tagesgäste zusammen, ergibt sich im Kanton Luzern für das Jahr 2019 eine geschätzte Zahl von 17.4 Millionen Frequenzen. Die Stadt zählte 2019 geschätzte 9.4 Millionen Frequenzen. Im Durchschnitt gab jeder Besucher des Kantons 114 Franken für Übernachtung, Bewirtung, Shopping, Verpflegung, etc. aus. In der Stadt lagen die Ausgaben im Mittel bei 136 Franken. Insgesamt ergab sich daraus im Kanton Luzern eine touristische Nachfrage von rund 1'991 Millionen Franken (ohne Ausgaben für An- und Abreise).

Touristische Nachfrage 2019

	Kanton Luzern	Stadt Luzern	Anteil Stadt
Touristische Frequenzen	Mio.	Mio.	%
mit Übernachtung (inkl. Parahotellerie)	4.8	2.2	45
ohne Übernachtung	12.6	7.3	58
Total	17.4	9.4	54
Touristische Ausgaben je Frequenz	CHF	CHF	Relation in %
mit Übernachtung (inkl. Parahotellerie)	193	265	137
ohne Übernachtung	84	98	116
Total	114	136	119
Touristische Nachfrage	Mio. CHF	Mio. CHF	%
mit Übernachtung (inkl. Parahotellerie)	931	570	61
ohne Übernachtung	1'059	711	67
Total	1'991	1'281	64

Quelle: BFS, BAK Economics

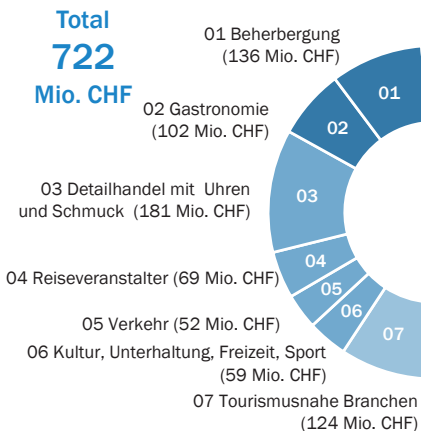
Touristische Wertschöpfung

Der grösste Teil der touristischen Nachfrage besteht im Konsum von regionalen Dienstleistungen. Nach Abzug der Produktionskosten für Konsumgüter, welche nicht regional produziert werden (bspw. Bekleidungsartikel, Schmuck, Uhren oder Verbrauchsgüter) sowie der zur Leistungserstellung verwendeten Vorleistungen (Miete, Strom, etc.) ergibt sich für den Kanton Luzern im Jahr 2019 eine touristische Wertschöpfung von 1'037 Millionen Franken. Das entspricht 3.4 Prozent der gesamten kantonalen Wirtschaftsleistung. In der Stadt Luzern liegt der Anteil des Tourismus deutlich höher bei 7.1 Prozent. Hier fallen 70 Prozent der kantonalen Tourismuswertschöpfung an.

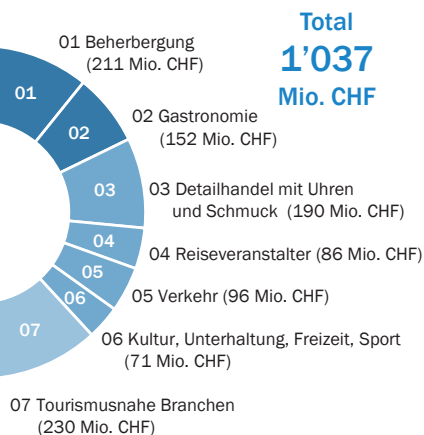
Rund 35 Prozent der touristischen Bruttowertschöpfung entfällt auf das Gastgewerbe (363 Mio. CHF). Hierbei werden 58 Prozent vom Beherbergungsgewerbe generiert, 42 Prozent von der Gastronomie. Die weiteren touristischen Leistungsträger erwirtschaften im Kanton Luzern 444 Millionen Franken. Alleine im Detailhandel mit Uhren und Schmuck resultiert eine Bruttowertschöpfung von geschätzten 190 Millionen Franken. Im Verkehr (96 Mio. CHF), bei Reiseveranstaltern (86 Mio. CHF) sowie in der Kultur-, Unterhaltungs- und Freizeitbranche (71 Mio. CHF) fallen ebenfalls substantielle wirtschaftliche Effekte an. Die Betriebe aus tourismusnahen Branchen profitieren in Höhe einer Wertschöpfung von gesamthaft 230 Millionen Franken.

Touristische Wertschöpfung 2019

Stadt Luzern



Kanton Luzern



Bedeutung der Tourismuswirtschaft 2019

Anteil an den gesamtwirtschaftlichen Arbeitsplätzen

Kanton Luzern **3.4%**

Stadt Luzern **7.1%**

Stadt Luzern als Zentrum

Anteil der Stadt Luzern
an der gesamten kantonalen
Tourismuswirtschaft 2019

70%

Quelle: BAK Economics

Ergebnisse für den Kanton Luzern

Entlang der gesamten touristischen Wertschöpfungskette profitieren neben der Tourismuswirtschaft zahlreiche regionale Unternehmen aus anderen Wirtschaftszweigen. Einerseits sind regionale Unternehmen als Zulieferer in regionale touristische Wertschöpfungsketten eingebunden, bspw. wenn sie ein Hotel mit Energie versorgen, oder wenn sie als Reinigungsunternehmen für ein Uhrgeschäft oder als Sicherheitsfirma für ein Museum arbeiten. Andererseits werden über die Lohneinkommen der Angestellten in den Hotels, Restaurants und anderen Tourismusbetrieben private Konsumausgaben finanziert.

Gesamthaft lösen diese vor- und nachgelagerten Zahlungsströme in der kantonalen Wirtschaft eine zusätzliche Wertschöpfung in Höhe von 287 Mio. CHF aus. Mit jedem Wertschöpfungsfranken in der Tourismuswirtschaft entstehen damit zusätzlich rund 28 Rappen Wertschöpfung in anderen kantonalen Unternehmen. Die Zahl der ausserhalb der Tourismuswirtschaft generierten Arbeitsplätze beträgt rund 1'945 FTE.

Ergebnisse für die Stadt Luzern

Etwas weniger als zwei Drittel (64%) der touristischen Ausgaben werden durch Besucher der Stadt Luzern getätigt, und in dieser Relation steht auch der gesamte Wertschöpfungseffekt (64%) in der Stadt im Vergleich zum Kanton.

Bei den einzelnen Branchen gibt es allerdings deutliche Unterschiede. Bei Uhren und Schmuckgeschäften (95%), in der Kultur-, Unterhaltungs- und Freizeitbranche (82%) oder bei Reiseveranstaltern (81%) fällt ein deutlich höherer Anteil der Wertschöpfung in der Stadt Luzern an. Im Verkehr (55%) oder bei den tourismusnahen Branchen (54%) fällt der Anteil der Stadt etwas tiefer als im Durchschnitt aus und liegt bei etwas mehr als der Hälfte des kantonalen Wertschöpfungseffekts. Am geringsten ist der Anteil der Stadt bei den Branchen ausserhalb des Tourismus (44%), da in der gesamten touristischen Wertschöpfungskette noch mehr Betriebe ausserhalb der Stadt (aber innerhalb des Kantonsgebiets) involviert sind.

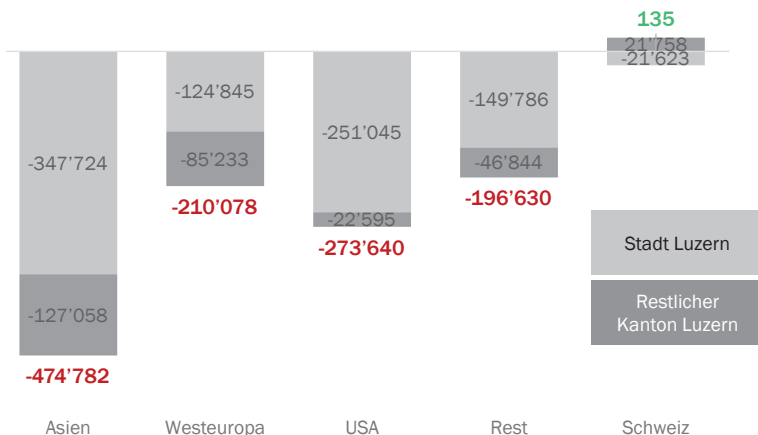
Insgesamt generiert der Tourismus in der Stadt Luzern gesamthaft eine Wertschöpfung von 849 Millionen Franken und rund 7'800 Arbeitsplätze. Die volkswirtschaftliche Bedeutung des Tourismus fällt in der Stadt Luzern mit einem Anteil von 8.3 Prozent an der gesamten Wertschöpfung und 12.7 Prozent an den gesamten Arbeitsplätzen nochmals höher aus als im gesamten Kanton. Damit hängt rund jeder achte Arbeitsplatz der Stadt Luzern am Tourismus.

Auswirkungen der COVID-19-Krise auf den Tourismus

Auswirkungen auf die touristische Nachfrage

Die Covid-19-Krise trifft die Tourismuswirtschaft bis ins Mark. Während des ersten Lockdowns im April 2020 mussten im Kanton Luzern rund 2'400 Gastronomie-, Kultur-, Freizeit und Unterhaltungsbetriebe zwangsschliessen. Aufgrund der höheren Abhängigkeit von ausländischen Besuchern ist der Tourismus in Luzern deutlich stärker von der COVID-19-Krise betroffen als andere touristische Kantone, in welchen die Nachfrage der Schweizer den Einbruch noch etwas abfedern konnte. Davon betroffen waren mehr als 14'000 Beschäftigte. Die Nachfrage nach Tourismusdienstleistungen ist fast komplett eingebrochen, die Zahl der Hotellogiernächte lag im Kanton Luzern 2020 nur noch bei gut der Hälfte des Vorjahreswerts.

Differenz der Logiernächte 2020 versus 2019 nach Herkunftsmarkt



Auswirkungen auf touristische Wertschöpfung und Arbeitsplätze

Mit dem Einbruch der Nachfrage kam es auch zu einem markanten Rückgang der touristischen Wertschöpfung. Im Gastgewerbe liegt die Wertschöpfung fast 200 Mio. Franken unter dem Vorjahreswert. Das entspricht einem Minus von 60 Prozent. Besonders hart trifft es den Detailhandel mit Uhren und Schmuck sowie die Reiseveranstalter mit einem Rückgang von über 90 Prozent. In diesen beiden Branchen fehlen zusammen gegenüber dem Vorjahr rund 250 Millionen Franken Wertschöpfung.

Die gesamte Tourismuswirtschaft erlitt einen Rückgang um mehr als 600 Millionen. Rechnet man die indirekten Effekte dazu, resultiert ein Minus von 781 Millionen Franken. In der Stadt fällt der Rückgang noch deutlich schmerzlicher aus. Dort liegt die gesamte durch den Tourismus ausgelöste Wertschöpfung 2020 lediglich noch bei einem Viertel des Vorjahreswertes. Die Zahl der Arbeitsplätze sank aufgrund der Kurzarbeiterentschädigung deutlich weniger stark. Mit einem Rückgang der vollzeitäquivalenten Stellen um 6 Prozent im Kanton und 7 Prozent in der Stadt Luzern hinterlässt jedoch die Covid-19-Krise auch bei der Beschäftigung im Tourismus deutliche Spuren.

Veränderung der Wertschöpfung und der Zahl der Arbeitsplätze (FTE) im Jahr 2020

	Wertschöpfung		Arbeitsplätze	
	Veränderung 2020 gegenüber 2019			
	Kanton Luzern	Stadt Luzern	Kanton Luzern	Stadt Luzern
Tourismuswirtschaft	-60%	-76%	-7%	-7%
Gastgewerbe	-54%	-70%	-9%	-10%
Sonstige touristische Leistungsträger	-70%	-81%	-4%	-4%
Tourismusnahe Branchen	-51%	-72%	-8%	-8%
Effekte ausserhalb des Tourismus	-55%	-73%	-2%	-2%
Economic Footprint Tourismus	-59%	-75%	-6%	-7%

Quelle: BAK Economics



LUZERN 
ЛУЦЕРНЕ
DIE STADT. DER SEE. DIE BERGE.

Luzern Tourismus AG | Tourist Board
Bahnhofstrasse 3 | CH-6002 Luzern
Telefon +41 (0)41 227 17 17
www.luzern.com | luzern@luzern.com